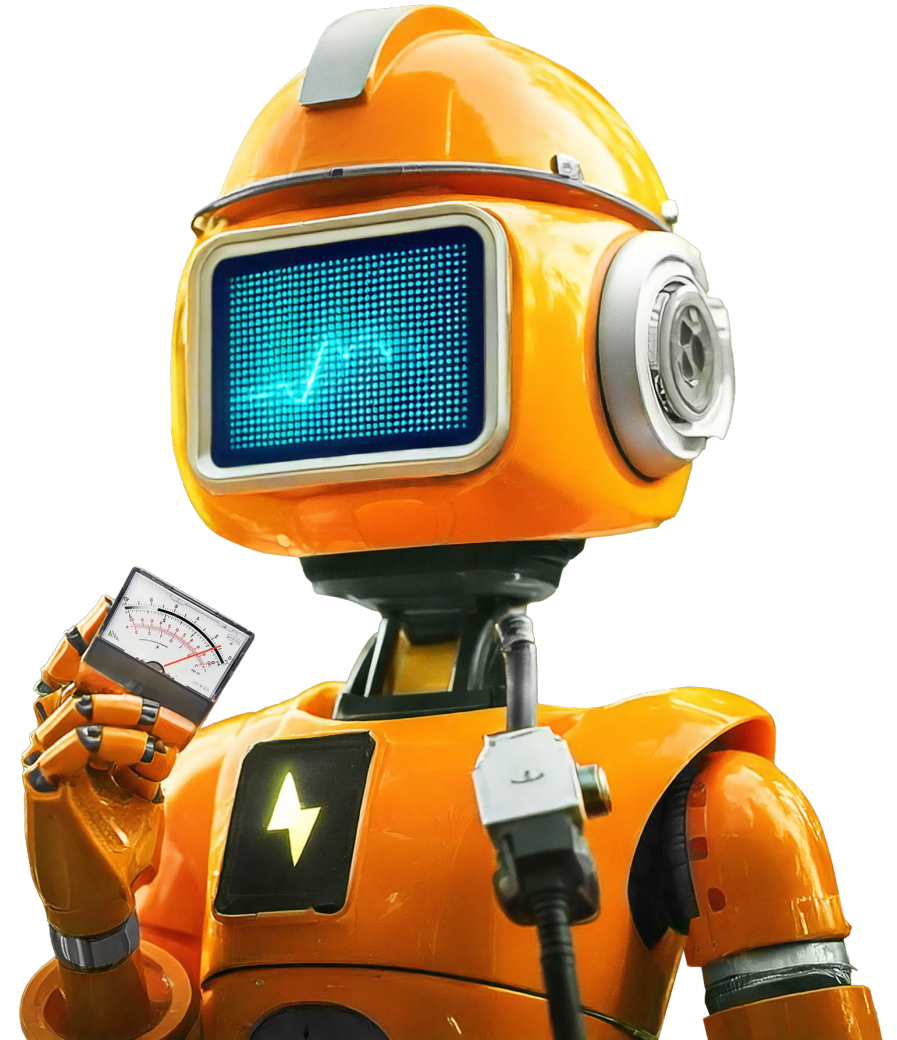


Infrastruktur – Motor für KI und Datenwachstum

Wir sind auf sie angewiesen. Warum nicht
in sie investieren?



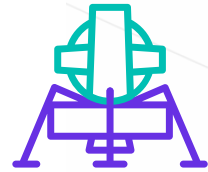
Dies ist eine Marketingmitteilung.

Stellen Sie sich einmal vor



Wenn wir das gesamte **Stromnetz** der Welt ausdehnen würden, würde es eine Strecke von **86 Mio. km** umfassen.¹

Lassen Sie uns das in Relation setzen:



Es sind ungefähr **224** Reisen zum Mond und wieder zurück!²



Es reicht, um die Erde etwa **2.150** Mal zu umrunden!³



Es ist mehr als die Entfernung zum Mars von **76 Mio. km.**⁴

1. Quelle: Franklin Templeton. 2. Quelle: <https://solarsystem.nasa.gov/moons/earths-moon/in-depth amp>. 3. Quelle: <https://science.nasa.gov/solar-system/cosmic-distances/>. 4. Quelle: <https://www.astronomy.com/astronomy-for-beginners/astronomy-101-astronomical-distances/>.



Rechenzentren gehören zu den am schnellsten wachsenden Energieverbrauchern. Angesichts des Aufstiegs von KI, Cloud-Computing und digitalen Diensten wird sich der Energieverbrauch europäischer Rechenzentren bis 2030 voraussichtlich verdoppeln, was den Bedarf an neuen Stromleitungen und verbesserter Netzinfrastruktur zur Vermeidung von Engpässen und Ausfällen erhöht.¹



Amazon Web Services hat eine Investition in Höhe von 8,8 Mrd. EUR in seinen bestehenden Standort in Frankfurt angekündigt, um die steigende Nachfrage nach Cloud-Diensten in Deutschland zu decken. Damit wird die Cloud-Infrastruktur des Landes verbessert, sodass Unternehmen ihren digitalen Betrieb skalieren können. Gleichzeitig wird das wachsende Tech-Ökosystem unterstützt.



Künstliche Intelligenz wird immer nur so gut sein wie die Infrastruktur, die sie unterstützt. Ihr Wachstum ist insbesondere auf eine massive Ausweitung der Rechenzentrumskapazitäten angewiesen.⁴ Das wiederum führt zu einer großen Nachfrage nach Strom und erfordert höhere Investitionen in Infrastruktur.

1. Quelle: IEA (Internationale Energieagentur) & interne Research von ClearBridge, Januar 2024.

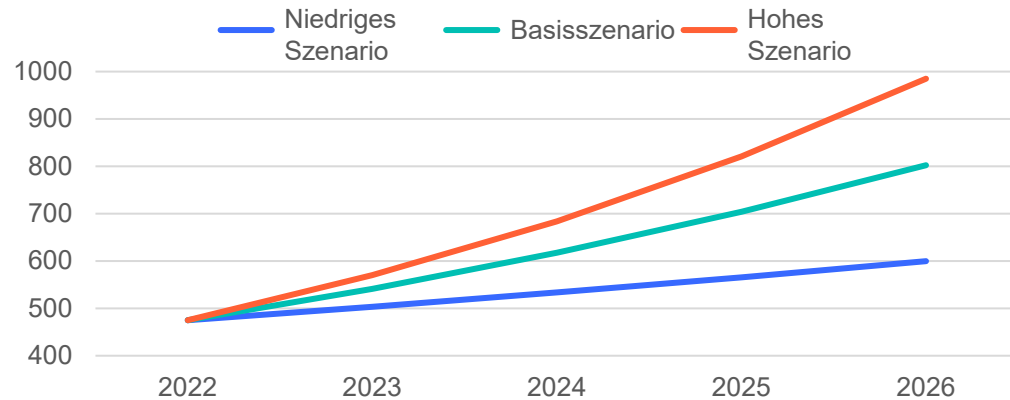
2. Quelle: Amazon, 19. Juni 2024.

3. Quelle: S&P Global. (17. Oktober 2023). Power of AI: Surging datacenter load has Dominion bracing for AI's added demand.

4. Quelle: Spectra. Data Center Cooling: The Unexpected Challenge to AI.

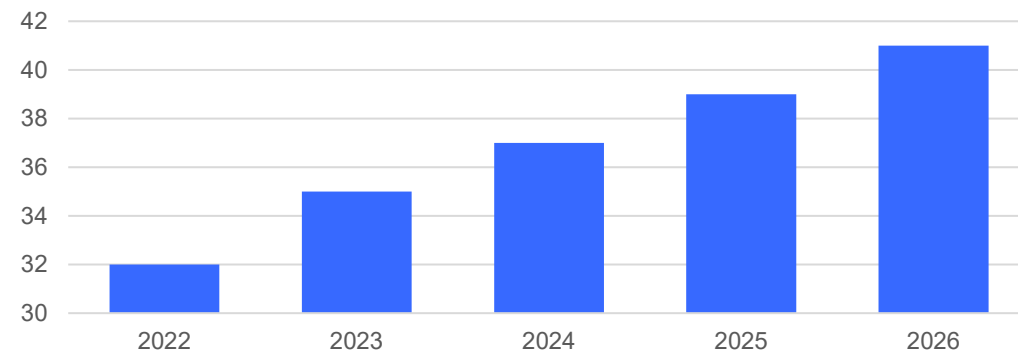
Der Strombedarf globaler Rechenzentren wird die Infrastrukturinvestitionen vorantreiben

Prognostizierte globale Stromnachfrage (TWh)¹



- In den nächsten fünf Jahren werden Verbraucher und Unternehmen voraussichtlich doppelt so viele Daten erzeugen wie in den letzten zehn Jahren.
- Große Technologieunternehmen werden in den nächsten fünf Jahren schätzungsweise 1 Bio. USD in Rechenzentren investieren.
- Es wird erwartet, dass der weltweite Strombedarf in den nächsten drei Jahren mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 14 % zunehmen wird.¹
- Racks in KI-Rechenzentren könnten siebenmal mehr Strom benötigen als herkömmliche Rechenzentrums-Racks, was die CAGR für den Strombedarf im hohen Szenario auf fast 20 % ansteigen lässt.²
- Die weltweiten Investitionen in Rechenzentren dürften bis 2026 mit einer CAGR von 5 % auf 41 Mrd. USD zulegen.

Prognostizierte Investitionen in Rechenzentren (Mrd. USD)²



Quelle: ClearBridge Investments, Stand: 31. März 2024. Internes Research, McKinsey, IEA.

TWh: Gesamtenergieverbrauch

1. Quelle: Internes Research, McKinsey, IEA.

2. S&P Global. (17. Oktober 2023). Power of AI: Surging datacenter load has Dominion bracing for AI's added demand.

KI und Datenbedarf werden wichtige Teilsektoren der Infrastruktur beeinflussen



- Aufgrund des erhöhten Lastwachstums dürften die Rechnungen für Privatkunden günstiger werden, da die gesamten Netzkosten (von denen ein großer Teil Fixkosten sind) auf eine größere MWh-Nutzungsbasis umgelegt werden.
- Das Wachstum der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wie Wind- und Solarkraft wird die Dekarbonisierung vorantreiben.
- Verstärkte Investitionen in Erzeugung, Übertragung und Verteilung für Rechenzentren beschleunigen den Ausbau der Vermögensbasis.
- Höhere Ausfallsicherheit, Effizienz und Förderung von intelligenten Netzen.



- Intelligente Verkehrssteuerung für einen optimierten Verkehrsfluss.
- Vorausschauende Wartung.
- Autonome Fahrzeuge gewinnen an Bedeutung.



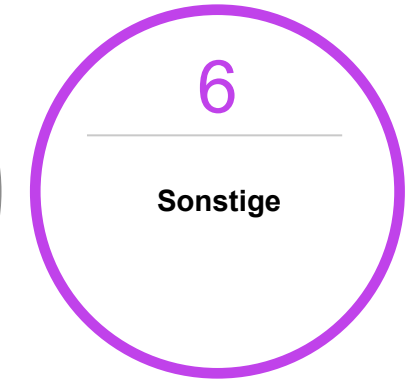
- Optimierung der Lastplanung – traditionell ein manueller Prozess; KI kann eine optimale Lastplanung erstellen.
- Verbesserte Prognose der Ankunftszeit und optimierte Standzeiten.
- Genauere Gate-in-Prognosen, die das Kundenerlebnis verbessern.



- Verbesserte Leckerkennung, Überwachung der Wasserqualität und Dürrevorhersage.
- Intelligente Zähler und intelligentes Energiemanagement.



- Netzwerk-Upgrades für die Kommunikationsinfrastruktur – die steigende Datennachfrage wird zu einer höheren Auslastung, einer gesteigerten organischen Vermietung und Zusatzeinnahmen führen.
- Möglichkeiten für die Einrichtung von Cloud-On-Ramps an Maststandorten.



- Midstream- und Pipeline-Anlagen: Echtzeit-Überwachung, frühzeitige Leckerkennung und Optimierung von Kohlenwasserstoff-Systemströmen.
- Flughäfen: Steuerung des Passagierflusses, Sicherheit und virtuelle Warteschlangen.

Was spricht für börsennotierte Infrastruktur?

Börsennotierte Infrastrukturtitel haben das Potenzial für:



**signifikantes
Wachstum**

Infrastruktur profitiert von einer langfristigen Wachstumsstory. Dieses Wachstum beruht darauf, dass Infrastrukturdienstleistungen unverzichtbar sind und die Nachfrage über Konjunkturzyklen hinweg stabil bleibt.



**Verlässlichere
Erträge**

Umsatz aus regulierten langfristigen Verträgen kann zuverlässigere Erträge bieten.



Inflationsschutz

Der Regulierungsrahmen für Infrastruktur ermöglicht Umsatzströme, bei denen die Inflation an die Kunden weitergegeben werden kann, was Anlegern eine Absicherung gegen steigende Preise bietet.



Geringere Volatilität

Da Infrastrukturanlagen von wesentlicher Bedeutung sind, kann sich eine recht stabile Nachfrage ergeben, die im Vergleich zu traditionellen Aktien eine geringere Volatilität zur Folge haben kann. Selbst bei einem Konjunkturabschwung werden grundlegende Dienstleistungen wie Wasser und Strom genutzt.



Liquidität

Anlagen in globale börsennotierte Infrastruktur bieten im Gegensatz zu nicht börsennotierter Infrastruktur die Möglichkeit, flexibel von Marktbewegungen zu profitieren und die besten Chancen zu ergreifen.

Wichtige Hinweise

Das vorliegende Material dient ausschließlich der allgemeinen Information. Es ist weder als individuelle Anlageberatung noch als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers oder zur Übernahme einer Anlagestrategie zu verstehen. Es stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Das vorliegende Dokument darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Franklin Templeton reproduziert, verteilt oder veröffentlicht werden.

Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen sind die der AnlageverwalterInnen. Die Kommentare, Ansichten und Analysen entsprechen dem Datum der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern. Diese Einschätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen können sich aufgrund von Markt- oder anderen Bedingungen ändern. Zudem können sie von den Ansichten anderer PortfoliomanagerInnen oder des Unternehmens insgesamt abweichen. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als vollständige Analyse sämtlicher wesentlicher Fakten zu einem Land, einer Region oder einem Markt gedacht. Es gibt keine Garantie dafür, dass Vorhersagen, Projektionen oder Prognosen zur Wirtschaft, zum Aktienmarkt, zum Anleihemarkt oder zu den wirtschaftlichen Trends der Märkte eintreten werden. Der Wert von Anlagen und von damit erzielten Erträgen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen. **Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, ein Verlust des Anlagekapitals ist möglich.**

Alle in diesem Dokument enthaltenen Recherchen und Analysen wurden von Franklin Templeton für seine eigenen Zwecke beschafft und können in diesem Zusammenhang genutzt werden. Sie werden Ihnen nur als Nebenleistung bereitgestellt. Bei der Erstellung dieser Unterlage wurden möglicherweise Daten von Drittanbietern verwendet. Franklin Templeton („FT“) hat diese Daten nicht unabhängig begutachtet, validiert und geprüft. Auch wenn die Informationen aus Quellen bezogen wurden, die Franklin Templeton für zuverlässig hält, kann keine Garantie bezüglich ihrer Richtigkeit gegeben werden, und diese Informationen können unvollständig oder zusammengefasst sein und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Erwähnung einzelner Wertpapiere stellt weder eine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar noch ist sie als solche auszulegen, und die zu diesen einzelnen Wertpapieren gegebenenfalls genannten Informationen stellen keine ausreichende Grundlage für eine Anlageentscheidung dar. FT haftet für keinerlei Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Es liegt im alleinigen Ermessen des Nutzers, auf die Kommentare, Meinungen und Analysen im vorliegenden Dokument zu vertrauen.

Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar und werden außerhalb der USA von verbundenen Unternehmen von FT und/oder ihren Vertriebsstellen, wie nach lokalem Recht und lokalen Vorschriften zulässig, angeboten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Land an Ihre/n eigene/n FinanzberaterIn oder Ihre Ansprechperson für institutionelle AnlegerInnen bei Franklin Templeton.

Herausgegeben in Europa von: Franklin Templeton International Services S.à r.l. – unter der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier – 8A, rue Albert Borschette, L-1246 Luxemburg. Tel.: +352-46 66 67-1, Fax: +352-46 66 76. **Deutschland/Österreich:** Herausgegeben von Franklin Templeton International Services S.à r.l., Niederlassung Deutschland, Frankfurt, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt am Main, Tel. 08 00/0 73 80 01 (Deutschland), 08 00/29 59 11 (Österreich), Fax: +49(0)69/2 72 23-120, info@franklintempleton.de, info@franklintempleton.at.

Bitte besuchen Sie www.franklinresources.com. Von dort aus werden Sie zu Ihrer lokalen Franklin Templeton-Website weitergeleitet.

© 2025 Franklin Templeton Investments. Alle Rechte vorbehalten.



Herausgegeben von:

Franklin Templeton International Services S.à r.l. - Niederlassung Deutschland

Postfach 11 18 03, 60053 Frankfurt a.M.

Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt a.M.

Tel.: 08 00/0 73 80 01 (Deutschland), Tel.: 08 00/29 59 11 (Österreich)

info@franklintempleton.de, franklintempleton.de, info@franklintempleton.at, franklintempleton.at